

DIE LINKE

Datum: 2007-06-22

Antrag - siehe Änderungsantrag**Drucksachen-Nr.**
A-4042/2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung - siehe Änderungsantrag	24.07.2007
Hauptausschuss	10.07.2007

Titel:**Grundsatzbeschluss zum Erhalt des Freibades Elsthal**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das Handwerkerbad Elsthal wird als Freibad erhalten.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die jetzigen Aktivitäten der Verwaltung für ein Naturbad einzustellen und in eine Form zu überführen, die die Entwicklung eines Campingplatzes mit dem Freibad Elsthal vereinbar gestaltet. Der notwendige Erhaltungs- und Sanierungsbedarf ist in der zukünftigen Finanzplanung der Stadt darzustellen.

Begründung

Mit unserer Anfrage vom 30.01.2007 – Drucksachen-Nr.: F-4032/2007 haben wir auf grundsätzliche Probleme bei der Umsetzung des Verwaltungsvorschlages für ein Naturbad aufmerksam gemacht. Diese sehen wir hauptsächlich im fehlenden Wasserdargebot im Einzugsbereich Nuthe-Plane-Buckau, in der notwendigen Wasserbereitstellung (Durchflussmessungen für den Königsgraben und die Nuthe – 2006 nur 200 Liter je Sekunde), für die Sicherung der Wasserqualität (in heißen Sommern kaum ein Wasseraustausch möglich) und in der fehlenden Kostenplausibilität. Bestätigt sehen wir uns in den fachlichen Argumenten, da diese ebenfalls auf einer Umwelttagung der Kreisverwaltung vorgetragen wurden.

Auch die Verwaltung tut sich mit der Beantwortung unserer Anfrage schwer, was auf einen Diskussionsprozess innerhalb der Verwaltung schließen lässt.

Die jetzigen Aktivitäten für ein Naturbad sollten in einen Auftrag für den Erhalt des Freibades Elsthal umgewidmet werden, der die Entwicklung mit einem Campingplatz vereinbar gestaltet, einschließlich damit im Zusammenhang stehender Wirtschaftlichkeitsberechnungen und notwendiger Sanierungsmaßnahmen.

Kornelia Wehlan
Vorsitzende